



# Steiner Anzeiger

**GROSSAUFLAGE**

WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG

32. Jahrgang, Nummer 34, 29. August 2023

Einzelpreis: Fr. 2.00, erscheint immer dienstags

*Wir bewegen die Region*  
**Steinemann**  
 052 635 35 35  
 steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

**052 643 33 33**  
**Ring-Taxi.ch**

AutoWaschZentrum.ch Ring-Park A1537943



Sam Huber (links) und C. mit dem Velocamper auf der Velosafari-Rundreise.

Bild mrh

## Mit dem Velocamper über liebliche Landschaften

*Muskeln und starke Nerven sind gefragt: Der «Steiner Anzeiger» testet die «Velosafari» von Schaffhauserland Tourismus und Thurgau Tourismus. Bieten die «Kurzferien mit dem Velocamper» auch für Einheimische eine willkommene Abwechslung? Von Sam Huber*

**WAGENHAUSEN** Vom 1. bis 3. August testete ich die Velosafari, zusammen mit C., einer Cousine meiner Mutter, die ihren Namen öffentlich nicht preisgeben möchte.

Nach einer kurzen Instruktion in Wagenhausen machten wir uns um circa 14.30 Uhr auf den Weg nach Schaffhausen. Schon nach wenigen Metern wurde uns klar, dass der Velocamper nicht so ein-

fach zu steuern ist. Obwohl er zwei Elektromotoren hat, ist er schwer zu treten und zu lenken. Spätestens in Rheinklingen hatten wir den Dreh mehr oder weniger raus: Man darf nicht schnell fahren und muss dem Bike einfach vertrauen. Da der Zeltteil direkt am Vorderteil angebaut ist, steht das Bike sofort schräg, auch wenn die Strasse nur leicht geneigt ist. Dann glaubt man,

gleich umzukippen. Aber da es circa 250 kg schwer ist, wird das nicht passieren.

Die erste Etappe führte uns fast nur über Velowege. Ab Langwiesen mussten wir auf der Strasse in die Stadt Schaffhausen fahren, wo wir uns auf die Suche nach der Jugendherberge im Belair-Park machten.

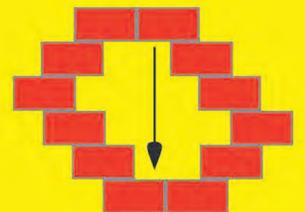
FORTSETZUNG AUF SEITE 2

# FRISCH MACHEN

Ihr Baualerei-Spezialist für Renovationen,  
Umbauten und Sanierungen.  
Tel. 052 644 04 40  
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com



### Neubau- und Altbausanierungen



**M. Salinas-Bau GmbH**

8261 Hemishofen · 079 784 34 49  
www.salinas-bau.ch

ZUCKERBÄCKEREI ERMATINGER'S  
**Café Späth**  
 STEIN AM RHEIN

...wir freuen uns auf Sie

A1540994



ANZEIGE



### Liebe Steinerinnen, liebe Steiner

Meine Generation hat viele Herausforderungen zu bewältigen. Wir benötigen Lösungen für die Energieversorgung, die Sicherung unserer Renten oder den Fachkräftemangel. Meine Lösungen habe ich Ihnen in dieser Kolumne vorgestellt.

Schaffhausen hat jetzt die Chance, mit neuen Kräften diese grossen Probleme anzugehen. Wir haben in den Parteien viele engagierte Menschen, die mitten im Leben stehen und neue Ideen haben. Aber sie brauchen die Möglichkeit, sich einbringen zu können.

Ich habe mein Amt als Stadtrat nach acht Jahren abgegeben. Es wäre zwar weiterhin sehr spannend gewesen. Trotzdem war ich überzeugt, dass es richtig ist, frischen Kräften den Vorzug zu geben.

Im Ständerat ist dieser Zeitpunkt gekommen. Die beiden bisherigen Vertreter hatten 12 und 21 Jahre lang Zeit, ihre Politik umzusetzen. Jetzt muss und soll meine Generation Verantwortung übernehmen. Ich bin bereit dazu und habe als Stadtrat bewiesen, dass ich es kann. Ein Wechsel im Ständerat wäre deshalb ein starkes Zeichen für und aus Schaffhausen.

Simon Stocker

A1546114



Begegnung mit Kili, dem einzigen wilden Tier auf der Safari ... Sam Huber (links) und C. auf dem Rappenhof bei Frauenfeld. Bild mrh

## Mit Velocamper ...

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Sie befindet sich bei der Breite und da mussten wir mit dem schweren Bike hoch ... Nach nur wenigen Stunden Fahrpraxis trauten wir uns nicht, die steile und zeitweise stark befahrene Steigstrasse hochzufahren. Wir versuchten es auf dem schmalen Trottoir. Doch schon bald rutschte C. ab und wurde vom schweren Bike in die Strasse gelenkt. Zum Glück kam gerade kein Auto ...

### Schlafen im Park

Auf der Breite fanden wir auf einer kaum befahrenen Strasse die Jugendherberge: ein Schösschen mit grossem Park und vielen Bäumen. Wir wurden herzlich empfangen und stellten gleich das fix auf dem Cargo-Bike installierte Blachenzelt auf. Es war unerwartet einfach. Es bietet Platz, damit zwei Personen ausgestreckt schlafen können.

Es war der Nationaltag, am Abend setzten wir uns beim Munot hin und genossen die Sicht auf das farbige Schauspiel.

Geschlafen haben wir erstaunlich gut. Das Zelt hat dicke Polster, die als Matratzen dienen und Geräusche von aussen dämpfen. Das

Frühstück war gut und wir hatten die Möglichkeit, zu duschen. Nachdem wir uns für die Fahrt gestärkt hatten, bauten wir schnell ab und machten uns zum Aufbruch bereit.

### Fast unüberwindbare Steigung

Die Route hätte uns wieder durch den dichten Verkehr in der Stadt geführt. Deshalb wählten wir einen anderen Weg nach Neuhausen. Vor dem Schloss Laufen stiessen wir wieder auf ein Hindernis: den sehr steilen, nassen Waldweg hoch zum Schloss. Das Bike mussten wir stossen, was zu zweit fast nicht machbar ist. Von dieser Strapaze erholten wir uns bei einer Pause auf dem Parkplatz. Danach ging es weiter in Richtung Buch bei Frauenfeld.

### Lange Fahrt zum Hüttwilersee

Diese Strecke dauerte am längsten. Wir legten Pausen ein und wechselten uns auf dem Cargo-Bike ab. Der Wetterdienst hatte für die drei Tage Regen und Wolken angesagt, doch an diesem Tag verbrannten wir uns in verschiedenen Stärkegraden. Komplett kaputt erreichten wir den Rappenhof. Dort setzte sich die Katze Kili, nach einem Zwerg vom

Film «Hobbit» benannt, gleich vor meine Füsse und verlangte, gestreichelt zu werden. Nach einer Verschnaufpause mit Durstlöschern führte uns Nina Wägeli durch den Hof und zeigte uns alle Tiere.

Danach bauten wir unser Zelt neben einer Weide mit Aussicht auf den Hüttwilersee auf. Zu Abend assen wir in der Badi am See. Es windete ein wenig und die Atmosphäre war sehr schön. Wir schafften es gerade noch zurück zu unserem Schlafplatz, bevor es zu tröpfeln anfang. Im starken Regen sammelte sich Wasser auf dem durchsichtigen Dach an. Der Reissverschluss vom Eingang liess ein wenig Wasser durch, welches sich neben der Matratze sammelte. Doch der Sturm hatte sich bald wieder gelegt und wir schliefen beruhigt ein.

Zum Frühstück bekamen wir einen vollen Korb mit Leckereien. Diese Strecke nach Wagenhausen bestand aus Waldwegen und kleineren Strässchen. Wir erreichten den Camping vor 11 Uhr und konnten gleich auschecken.

### Die Velosafari im Rückblick

Bezogen auf die Velosafari von Schaffhauserland Tourismus sind wir uns einig: Die Idee finden wir sehr gut, insbesondere, einfach ein Zelt auf dem Velo dabei zu haben. Folgende Punkte könnten ausgearbeitet werden.

Die Route: Sicherheitshalber wäre es besser, gar nicht erst in die Stadt Schaffhausen hineinfahren zu müssen. Denn die Fahrt mit dem Cargo-Bike im dichten Stadtverkehr ist nicht ohne. Vor allem weil man sich nach ein paar Stunden noch nicht an dessen Fahreigenschaften gewöhnen konnte. Aber natürlich sehen wir ein, dass die Munotstadt in einer von Schaffhauserland Tourismus angebotenen Velosafari nicht einfach gestrichen werden kann. Das wäre schon irgendwie schräg.

Ein weiterer Punkt ist die steile Strecke zum Schloss Laufen hoch. Abgesehen von der Steigung, scheint uns der Weg gefährlich: Ohne irgendeine Absperrung fliesst der Rhein unmittelbar neben dem Weg.

Die Velosafari war eine sehr interessante Erfahrung und wenn das Bike nicht ganz so schwer wäre, könnte ich mir gut vorstellen, sie mehrmals zu machen.

Schaffhauserland Tourismus gewährte dem «Steiner Anzeiger» freundlicherweise einen Rabatt auf die Velosafari.

## Velosafari Kurzferien im Velocamper an ausgewählte Übernachtungsorte

Im eigens dafür konstruierten Cargo-E-Bike mit integriertem Zeltaufbau auf abenteuerliche Reise durch die Ostschweiz: Die rund 65 Kilometer lange Veloroute führt in zwei Tagesstrecken von Wagenhausen nach Schaffhausen, dann über dem Rheinfluss zum Hüttwilersee, dem Schloss Herdern, Stein am Rhein und

wieder zurück nach Wagenhausen. Übernachtet wird auf privaten, idyllischen Stellplätzen beim Rappenhof Buch oder Trottenhof Uesslingen und im Youth Hostel Schaffhausen. Campingstühle und Campingtisch stehen da zur Verfügung, sanitäre Anlagen in kurzer Gehdistanz. Ein zweites E-Bike für eine Be-

gleitperson und ein Frühstück mit regionalem Charakter sind im Preis inbegriffen. 495.– Fr. für zwei Personen und zwei Übernachtungen. Führerausweis mind. Kat. A1/F/B), sieben Tage Vorausbuchungsfrist. Buchbar Mai bis September (Buchungen mit Start am Samstag sind nicht möglich). [www.velosafari.ch](http://www.velosafari.ch) (r.)

## Gabriela Fehr ist neue Gemeinderätin

Mit 178 Stimmen wurde am Wochenende Gabriela Fehr in den Wagenhauser Gemeinderat gewählt. Sie war die einzige Bewerberin in der Ersatzwahl.



Die neu in den Gemeinderat gewählte Gabriela Fehr. Bild zvg

**WAGENHAUSEN** Bei einem absoluten Mehr von 111 Stimmen ist Gabriela Fehr mit 178 Stimmen neu in den Gemeinderat gewählt wor-

den, teilt die Gemeinde am Sonntag mit.

Die 45-jährige Erwachsenenbildnerin aus Rheinklingen erhielt 80 Prozent der abgegebenen Wahlzettel. Auf Einzelzettel entfielen 42 weitere Stimmen. Bei einer tiefen Stimmbeteiligung von 21 Prozent erzielte Fehr als einzige Kandidatin ein deutliches Ergebnis. Sie übernimmt die Nachfolge der im Mai zurückgetretenen Gemeinderätin Mirjam Leibinger. Somit ist der aus sieben Mitgliedern bestehende Gemeinderat wieder komplett. Der Medienmitteilung zufolge wird Fehr vermutlich das Ressort Sicherheit übernehmen: «Der Gemeinderat gratuliert herzlich und freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Kollegin. (r.)

## Verkehrsbehinderungen während Bauarbeiten

**WAGENHAUSEN** Während der plangemäss bis Dezember dauernden Bauarbeiten wird der Bereich «Im Schwarzloch» und «Im Hofacker» für den Durchgangsverkehr gesperrt. «Die Zufahrt zu den Privatliegenschaften im Bereich der Strassensperrung bleibt überwiegend gewährleistet, Ausnahmen sind jedoch nicht ausgeschlossen», teilt die Gemeinde Wagenhausen mit.

Mit Behinderungen im Bereich der Baustelle müsse während der gesamten Bauzeit gerechnet wer-

den. «Die Bauleitung und die Bauunternehmung sind bestrebt, diese Unannehmlichkeit so gering wie möglich zu halten, und danken den Betroffenen für Geduld und Verständnis.»

Der Bauprozess erfolgt in drei Phasen: dem Bau der Stützmauer, Wasser- und Flussbau von der Dorfstrasse bis zur Kreuzung, Werkleitungen in Richtung Hauptstrasse und anschliessend dem Strassenbau. Das Infrastrukturprojekt wurde an der Gemeindeversammlung genehmigt. (r.)

### Gemeinde Ramsen Ersatzneubau Bushäuschen

Im Laufe der nächsten Woche beginnen die Abbrucharbeiten des Warteraumes bei der Bushaltestelle «Sonnenstrasse». In den nächsten zwei Monaten entsteht ein neuer Warteraum mit Velo-Unterstand.

Die Bushaltestelle bleibt während der Bauarbeiten in Betrieb. Die Gemeinde Ramsen bittet die Nutzerinnen und Nutzer der Buslinien in der Zeit des Umbaus um Geduld und Verständnis. (r.)



Zweites Gnädinger Familientreffen (Friedhof Bohlingen, 1987). Bild zvg

## Bohlingens Verbindung zu den Gnädinger

Ahnenforscher Niklaus Gnädinger ist Herausgeber des «Gnädinger Bote». Die aktuelle Ausgabe widmet er dem 1250-jährigen Bestehen von Bohlingen (D).

**AU (ZH)** Gemäss Bohlinger Geschlechterbuch von Pfarrer Heinrich Weissmann 1943 sind die Gnädinger ein vor 1700 dort ansässiges Familiengeschlecht. Die heutigen Bohlinger Gnädinger stammen wohl aus Moos. Die ältesten Angaben findet man allerdings in Ramsen: «Jakob Gneding, das neue Bürle» (1572) in Mitteilungen aus der «Geschichte von Ramsen», von Pfarrer Konrad Graf (1932, S. 439).

Stammvater der Gnädinger ist demnach Raol oder Paul Rudolf Gnädinger. Er diente unter Herzog Friedrich von Habsburg als Hofschmied. Nach den Schlachten unter Habsburgs Banner wurde er 1403 zum Ritter geschlagen. Aus seiner Ehe mit Brunhilde von Riedschingen entsprangen zwei Söhne: Rudolf und Wilhelm. Rudolf trat in den Kriegsdienst unter Friedrich von Habsburg ein und kämpfte gegen die Eidgenossen. Sein Sohn, Johann Adrian, ging dagegen zu den Eidgenossen über. Weitere Gnädinger dieser Linie kämpften gegen den Thurgau, an der Seite der Eidgenossen gegen Burgund, bei Giornico und im Schwabenkrieg.

### Ein Widder im Familienwappen

Seine Wappentafel interpretiert der Heraldiker Willi Vogel aus Schaffhausen folgendermassen: «Der schwarze Widder auf goldgelben Hintergrund stellt die Stärke und das Führungstalent der ersten Gnädinger dar. Zur Erhebung in den Ritterstand wurde die Goldkrone mit den drei Zacken verliehen; das schwarze G war die Auszeichnung

des Konzils von Konstanz (1414–1418) an die gottesfürchtigen Familien. Im Zürcherkrieg von 1447 sah man erstmals das vollständige Wappen und Banner in der Eidgenossenschaft. Weitere, jedoch jüngere Wappen sind auch bekannt, besonders in der Schweiz.»

Vom 17. Jahrhundert an taucht der Name Gnädinger in vielen Dörfern des Hegaus auf, so in Moos (D) und Bohlingen.

*Niklaus Gnädinger, Au (ZH)*



### Niklaus Gnädinger

Niklaus Gnädingers Vater war Franz Gnädinger von Wiesholz bei Ramsen. Früh begann er, sich für seine Familiengeschichte zu interessieren, und organisierte drei Familientreffen: «Später habe ich meine Forschung auf die Gnädinger weltweit ausgeweitet. Wer einen Gnädinger sucht, kann mich kontaktieren.» Heute lebt er mit seiner Familie in Au (ZH).

Der «Gnädinger Bote» erscheint unregelmässig und kann «quasi nur als Gnädinger» oder mit einer Ramser Abstammung abonniert werden: [www.gnaedinger-ramsen.ch](http://www.gnaedinger-ramsen.ch). (r.) Bild zvg



**Gepflegt leben –  
Das Alterszentrum in  
Stein am Rhein.**

## «60-Jahre-Jubiläum» am 2. 9. 2023

In diesem Jahr feiert das Alterszentrum Stein am Rhein sein 60-jähriges Bestehen. Dies wollen wir mit einem **«Tag der offenen Tür»** gebührend feiern und laden Sie herzlich zu diesem Anlass ein.

- **Datum / Zeit:** 2. 9. 2023, von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- **Anmeldung:** Keine Anmeldung erforderlich (öffentlicher Anlass)

Der Anlass wird im ganzen Haus verteilt stattfinden. An gekennzeichneten Orten gibt es Verpflegungsangebote, verschiedene Stände zu Themen aus dem Bereich Pflege, Alter, Aktivierung und Spitex.

A1549226



## Amtliche Pilzkontrollstelle Saison 2023

**16. August bis 29. Oktober 2023**

**Jeden Sonntag und Mittwoch 18:00 – 18:30 Uhr**

**Foyer der Mehrzweckhalle Schanz in Stein am Rhein**

Ausserhalb dieser Zeiten nach telefonischer Anmeldung bei R. Cheybani,  
Tel. 079 642 56 20

Die Pilzkontrolle ist unentgeltlich für die Einwohnerinnen und Einwohner von Buch, Eschenz, Etzwilen, Hemishofen, Kaltenbach, Ramsen, Rheinklingen, Stein am Rhein und Wagenhausen

A1548107



**Jetzt mitmachen und  
200-Franken-Gutschein gewinnen!**

Bestens informiert: Ihre Lokalzeitung für Stein am Rhein und die umliegenden Gemeinden erscheint jeden Dienstag. Sie berichtet vielfältig über das politische, wirtschaftliche, kulturelle, gesellschaftliche sowie sportliche Geschehen und über historisch Interessantes. Gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gutschein für das **Restaurant Burg Hohenklingen** im Wert von **200 Franken**.



QR-Code scannen  
und mitmachen

**burg  
hohenklingen**  
Top of Stein am Rhein

# Lydia Mel – das Leben geht weiter



Lydia Mel (links) mit ihrem Begleitmusiker Benji bei ihrem Auftritt im Steiner Bistro Chez Ulrique. Bilder Sina Weibel

Die in der Region von Schaffhausen aufgewachsene Sängerin Lydia Mel trat am Freitag zum zweiten Mal im Bistro Chez Ulrique auf.

**STEIN AM RHEIN** Am letzten Freitag, den 25. August, empfing das kleine, Bistro Chez Ulrique in der Schwarzhorngass die Künstlerin Lydia Mel in Begleitung ihres Gitarristen, der als Benji vorgestellt wurde.

Das seit bereits sechs Jahren existierende Café veranstaltet mo-

natlich ein kleines Konzert, bei welchem Musikerinnen und Musiker ihr Talent zu Schau stellen können. Die Besitzerin Ulrike Bieri kreiert in ihrem Café dafür das perfekte Ambiente: Mit den alten Holztischen, den antiken Kerzenständern und den niedrigen Decken lädt das Bistro einen geradezu ein, einen aus-

gelassenen und entspannten Abend in Begleitung von Musik zu geniessen.

## Der zerplatzte Traum

Die Sängerin Lydia Mel war bereits letztes Jahr in dem Bistro zu Gast und hat es nach eigener Aussage sehr genossen. Die Schweizerin begann ihre Musikkarriere bereits in ihren jungen Jahren, jedoch nicht als Sängerin. Sie begeisterte sich jahrelang vor allem für das Klavier.

Doch im Jahre 2014 zerplatzte ihr Traum einer professionellen Pianistin abrupt, als sie aufgrund eines Unfalles in ihrer Hand an einer chronischen Nervenschmerzkrankheit erkrankte. Sie war aber nicht gewillt, ihre innere Musik, welche auch durch längere Aufenthalte in Schweden und Sydney geprägt ist, aufzugeben und begann daraufhin eigene Songs zu schreiben. In diesen erzählt Lydia von ihrem Leben, ihren Beziehungen und ihren Erfahrungen.

Bei ihrem Konzert stellte sie jeden Song in den Kontext ihres Lebens und erzählte beispielsweise, dass ihr Lied «Love is stronger» in der Nacht vor der Hochzeit ihres Bruders entstand.

Zudem erwies sie dem Publikum am letzten Freitag die Ehre, einen bisher unveröffentlichten Song namens «Batterie» zu spielen, welcher für viel Beifall und fröhliche Gesichter sorgte. Ihr ältestes Werk «To be continued», welches der Titelsong ihrer ersten EP ist, welche im Jahre 2022 erschien, überbringt vermutlich die wichtigste Nachricht in Bezug auf das Leben der Künstlerin: Das Leben geht weiter.

Sina Weibel



Beifall und fröhliche Gesichter.

# Neue Ideen in der «Kulturbeiz»

Gleichzeitig mit dem Kulturhaus wurde im vergangenen September auch das renovierte Restaurant im Haus Zur Oberen Stube eröffnet: Die «Kulturbeiz».

**STEIN AM RHEIN** Nach Stein am Rhein kam der in Frankfurt aufgewachsene Alessandro Nigro «wegen der schönen Jobangebote». Bevor er sich 2022 als Geschäftsführer der «Kulturbeiz» bewarb, war er Chef de Service im Hotel-Restaurant «Rheinfels».

In der Kulturbeiz will er mit seinem Team und den «drei kreativen Jungköchen eigene Ideen entfalten und verwirklichen». Dazu gehören neben dem Gin-Tasting, das am Donnerstag im Innenhof erstmals stattfand, auch Degustationen von Whisky oder Rum.

«Einige Gäste sind überrascht, wenn sie unsere Terrasse im Innenhof entdecken, die von der Gasse aus nicht zu sehen ist.» Abgesehen

davon freut sich Nigro über den Zuspruch der Steiner Kundschaft in den ersten Monaten nach der Er-



Alessandro Nigro. Bilder jro

öffnung. In der Gaststube gibt es 26 Sitzplätze, im Innenhof kommen 30 Gäste unter. «Wir bieten eine kleine Karte mit saisonalen und regionalen Menüs», so Nigro, der ausserdem darauf hinweist, dass die Karte jeweils nach einigen Wochen erneuert wird. (jro)



Begrünter Innenhof mit Terrasse.



Popillia japonica. Bild Joseph Berger, Bugwood.org / Wikimedia Commons

## Vorsicht vor Japankäfer

**STEIN AM RHEIN** «Die Bedrohung durch den Japankäfer für Grünflächen, Wälder und Kulturen ist real.» Deshalb appelliert der Stadtrat an die Mithilfe der Bevölkerung, jede Sichtung an den Pflanzenschutzdienst des Kantons Schaffhausen zu melden: Tel. 052 674 05 24. Weitere Informationen über den Japankäfer, seine Schäden und Erkennungsmerkmale sind auf der Webseite der Stadt Stein am Rhein unter [www.stein-amrhein.ch](http://www.stein-amrhein.ch) verfügbar.

Stadtrat Stein am Rhein/r.

## Neuer SsangYong REXTON ab Fr. 43'990.–



- 3,5 Tonnen Anhängelast
- 5 Jahre Garantie
- 4x4 Diesel
- 8-Stufen Automat
- auch als 7-Plätzer erhältlich

Verbrauch komb. l./100km 8,2, CO2 komb. 214-216 g/km  
Energieeffizienzklasse F



Offiz. SsangYong- + Citroën-Vertr.  
Unterdorf 3, 8254 Basadingen  
052 657 30 60 / [www.garagevillage.ch](http://www.garagevillage.ch)

A1539007

## STADT STEIN AM RHEIN



### Einladung zum Wirtschaftsapéro

**Donnerstag, 21. September 2023, 18.00 Uhr,  
im Jakob und Emma Windler-Saal**

In den letzten Tagen sind die Einladungen für den diesjährigen Wirtschaftsapéro aufgrund der Datenbasis der Vorjahre per Post versandt worden.

Sollte Ihr Unternehmen oder Gewerbebetrieb keine persönlich adressierte Einladung erhalten haben, so sind Sie dennoch eingeladen. Wenn Sie am Wirtschaftsapéro teilnehmen möchten, können Sie sich gerne per E-Mail ([stadtverwaltung@steinamrhein.ch](mailto:stadtverwaltung@steinamrhein.ch)) anmelden.

Ihre Anmeldung nehmen wir bis am Freitag, 15. September 2023, gerne entgegen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

**Stadtrat Stein am Rhein**

A1548974

## Ich suche meine Schwester

Sie wohnt in Stein am Rhein und hat Jahrgang 1967. Sie hat drei Kinder. Ihre Mutter war deutscher Herkunft und war Jahrgang 1948, sie ist leider bereits verstorben. Der Vater ist Jahrgang 1934, war Marine-Offizier und lebt noch. Herkunft evtl. aus dem Englisch sprechenden Raum (England oder Amerika).

### Wer kennt diese Geschichte oder findet sich selbst darin?

Ich freue mich auf die Kontaktaufnahme  
per Whatsapp oder SMS an 076 390 31 47.

**Danke**

A1549175

## Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimeratung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

**Fust**  
Und es funktioniert.

Küchen  
Badezimmer  
Bauleitung

**Marcel Neidhart, Buch**  
Telefon 079 457 91 67

A1538972

Für Sie persönlich  
vor Ort **in Schaffhausen.**

[www.bruetsch.ag](http://www.bruetsch.ag)



**BRÜTSCH**

- FENSTER
- TÜREN
- VERGLASUNGEN

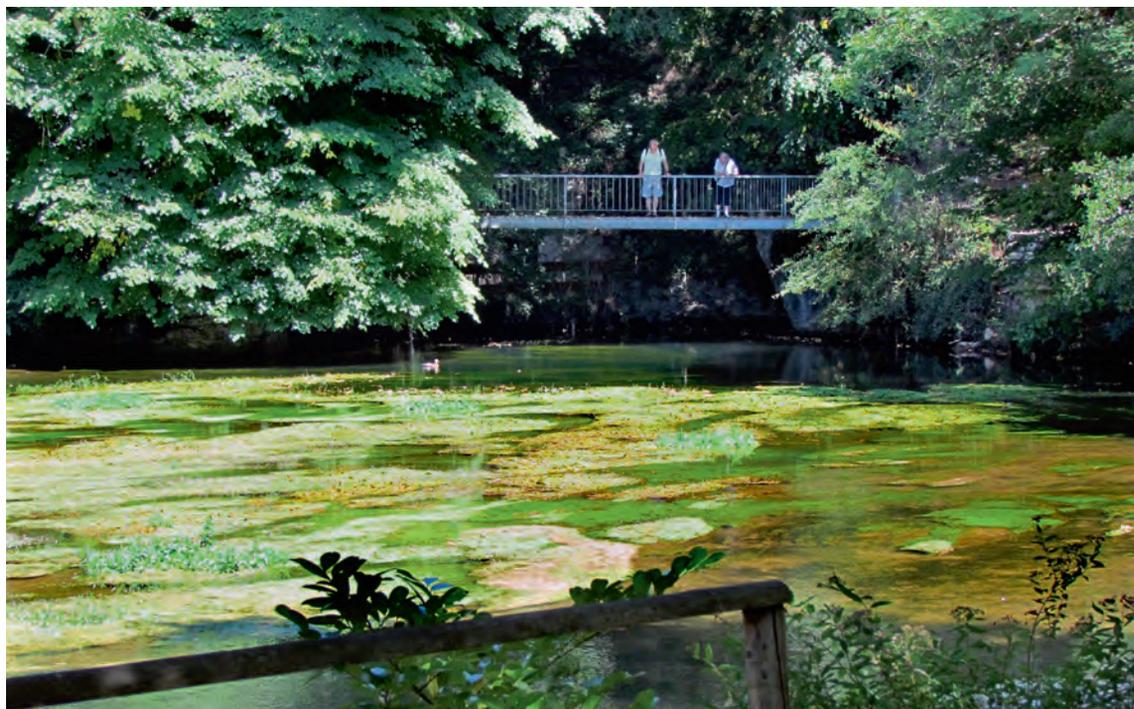
Kesselstrasse 7, 8200 Schaffhausen  
Tel. 0848 401 401, [info@bruetsch.ag](mailto:info@bruetsch.ag)

Die Spezialisten für  
**EgoKiefer**  
Fenster und Türen



Einfach komfortabel.

A1544068



Unter dem Eisensteg quillt das Höhlenwasser als Aachquelle zutage. Es enthält rund 60 Prozent an Wasser aus der Donau.

Bild Ernst Hunkeler

## Wer im Rhein schwimmt, tut dies auch in Donauwasser

Eine kühne Behauptung? Nein, eine unbekannt Wahrheit, die der Geologie respektive dem regionalen Untergrund geschuldet ist, auf dem wir leben.

**AACH (D)** So ganz auf die Schnelle lässt sich das Rätsel mit dem Donauwasser in unserem Rhein nicht erklären, doch ein wenig ausholen lohnt sich durchaus: Eine knappe Autostunde vom Untersee entfernt, im sechs Kilometer langen Donauabschnitt zwischen Immendingen und Möhringen, versickert an durchschnittlich gegen 200 Tagen jährlich viel bis hin zu alles Wasser des zweitlängsten europäischen Flusses, noch ehe er vom Schwarzwald herkommend so richtig Anlauf genommen hat.

Grund ist der poröse Kalkuntergrund, der auf einer Infotafel beim Platz zur Hauptversinkungsstelle mit einem «Schweizer Käse» verglichen wird. Fachleute schätzen, dass das unterirdisch nach Süden strömende Donauwasser jährlich 10 000 Tonnen Kalk aus dem Untergrund löst, was einem Würfel von etwa 15 Metern Kantenlänge entspricht.

Dass die durchschnittlich 5000 Liter Donauwasser aber nicht sekundlich im Untergrund verschwinden, um dann einfach «weg»

zu sein und um den Touristen trockenen Fusses kilometerlange Flussbettwanderungen zu ermöglichen, versteht sich von selbst. Übrigens: Seit einigen Jahren wird bei Totalversinkung ein Teil des Donauwassers abgefangen und durch einen Kanal zwischen Immendingen und Möhringen am Hauptversickerungsabschnitt vorbeigeleitet, auf dass die Anwohner etwas unterhalb dieser Domäne nicht ganz auf dem Trockenen sitzen.

### Grösstes Höhlensystem Europas

In den aktuellen Hitzewochen liegt das Donaubett im genannten Abschnitt, in dem übrigens ein maximaler Wasserpegel von drei Metern herrschen kann, wieder knochenrespektive geschiebetrocken da.

Und das Wasser, das spätestens an der Stelle «Bis hierher und nicht weiter!» restlos in den Untergrund abtaucht? Es verschwindet im (vermutet, aber noch nicht bewiesen) grössten Höhlensystem Europas und tritt nach zwölf Kilometern Luftlinie und 174 Meter tiefer im Aachtopf wieder aus.

Womit wir bei der nächsten Station des Donauwasserlaufs, seinem Weg gen Süden und damit zum Rhein angelangt wären – der Mittelstation gleichsam. Schon 1877 hat ein gross angelegter Versuch mit 20 Tonnen Salz, das in die Versickerungsstellen geschüttet wurde, die unumstössliche Tatsache ergeben, dass das abhandgekommene Donauwasser im Aachtopf und damit in der ergiebigsten Quelle Deutschlands wieder zutage tritt. Es macht dort etwa zwei Drittel der Ausschüttung aus, die maximal 24 Kubikmeter pro Sekunde beträgt – was ausreichen würde, um einen Tanklastler in weniger als einer Sekunde zu füllen!

Der romantische und bei Touristen beliebte Ort liegt unterhalb des Städtchens Aach im Hegau; entlang des kanalisierten Aachabflusses zeugen historische Fabrikgebäude von der einstigen Nutzung der Wasserkraft. Und der geheimnisvolle Untergrund zwischen Donauversinkung und Aachquelle? Taucher haben immer wieder versucht, durch die Quellöffnung in das Höhlensystem vorzudringen, was bei der enormen Strömungsgeschwindigkeit im 18 Meter tiefen Quellschacht einem lebensgefährlichen Unterfangen gleichkommt;

## Diebische WC-Nutzerin

**HEMISHOFEN** Eine unbekannt Frau klingelte am Sonntag, dem 20. August, an einer Wohnungstüre an der Randenstrasse in Hemishofen und bat die ältere Bewohnerin, die ihr die Tür öffnete, um die Nutzung deren Toilette, was diese bereitwillig guthiess.

Am Folgetag bemerkte diese, dass ihr Bargeld gestohlen worden war. Aufgrund der Schilderungen geht die Schaffhauser Polizei davon aus, dass die unbekannt Frau den Diebstahl begangen hatte.

Sie bittet Personen, die zur Tatzeit entsprechende verdächtige Feststellungen machten, sich bei der Schaffhauser Polizei (Telefonnummer 052 624 24 24) zu melden und rät in ihrer Medienmitteilung von Mittwoch, 23. August, in diesem Zusammenhang zur erhöhten Vorsicht. (*shpoll/r.*)

zwei Eindringlinge kamen dabei zu Tode. Im Jahr 1991 hat der deutsche Finanzbeamte Harald Schetter etwa einen Kilometer geschafft und ist bis in Regionen vorgestossen, in denen die Höhlendecke über den Wasserspiegel ansteigt und ein Gummiboot zum Einsatz kommen kann. Zudem versucht eine Forschergruppe seit Jahrzehnten, einen Schacht ins Höhlensystem abzuteufen – bisher allerdings ohne durchschlagenden Erfolg.

### Der Abt hatte doch recht

Folgen wir dem Donauwasser, dass sich ab Quelle als Radolfzeller- oder Hegau-Aach dem Rhein respektive Untersee entgegenschlängelt. Nachdem sie die Stadt Singen durchflossen hat, wendet sich die Aach nach Osten und mündet zwischen Moos und Radolfzell innerhalb eines ausgedehnten Naturschutzgebietes in den Zellerarm des Untersees – womit die eingangs aufgestellte Behauptung bewiesen wäre: Wer im See oder von da ab im Rhein schwimmt, badet auch in Donauwasser – wenn auch zu einem vergleichsweise geringen Prozentsatz. Und eine späte Genugtuung zum Schluss: Der Reichenauer Abt Walafrid Strabo, der vor bald 1200 Jahren als Erster spekulierte, dass via Aachquelle Donauwasser in den Rhein gelange, hat recht gehabt.

Ernst Hunkeler



## Engels-Eventraum Mammern

Für Hochzeiten, Geburtstage, Sitzungen, Seminare, GV, Feste aller Art.  
Wir haben Platz für 70 Personen.  
Mit Küche, Geschirr und Kaffeemaschine.  
Wir freuen uns, Sie einmal bei uns begrüssen zu dürfen.

Gerne stehen wir für Fragen bei Interesse zur Verfügung unter:

**Engels-Früchtehof**  
Hauptstrasse 15  
8265 Mammern  
052 741 24 67, engel@gmx.ch

A1548774

**Genossenschaft  
Alterswohnungen Stein am Rhein**

**ZUR FRIDAU**  
ungebunden und gemeinsam

## Weil es Ihnen und uns wichtig ist – Begleitet Wohnen im Alter!

Treten Sie ein und werden Sie **Mitglied der Genossenschaft Alterswohnungen zur Fridau.**

Weitere Informationen unter:  
[www.alterswohnungen-steinamrhein.ch](http://www.alterswohnungen-steinamrhein.ch)  
Genossenschaftsankunft: 079 525 82 60

Wir freuen uns auf Sie.  
Verwaltung Genossenschaft Alterswohnungen zur Fridau



A1545826

## Computer-Reparaturen aller Marken

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demo-raum. PC Direkt Systems AG, Grubenstrasse 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder vorbeischaun. [www.pcds.ch](http://www.pcds.ch).

A1538466

**PRO  
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Neubeginn der beschwingten  
Tanznachmittage:

## Internationale Tänze für Menschen ab 60

ab Donnerstag,  
14. September, 14.00–15.30 Uhr  
Aula Schule Hopfengarten  
Stein am Rhein

**Anmeldungen:**  
Pro Senectute Kt. Schaffhausen,  
Tel. 052 634 01 30 oder  
[kurse@sh.prosenectute.ch](mailto:kurse@sh.prosenectute.ch)

A1549214

**theater  
ramsens**

**Die Revisorin**

KOMÖDIE  
NACH NIKOLAI GOGOL  
REGIE: WALTER MILLNS  
TEXT: PAUL STEINMANN UND PETER FISCHLI

**AULA RAMSEN**  
**15. – 30. September 2023**

Alle Spieldaten und Infos unter:  
[www.theater88.ch](http://www.theater88.ch)

HAUPTSPONSOR:  
**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Untersee-Rhein

A1549683

### Evang. reformierte Kirchgemeinden

**Kirchgemeinde Burg** A1549415  
Freitag, 1. September  
6.15 Morgengebet  
Sonntag, 3. September  
9.45 Gottesdienst mit Bibelübergabe  
an die 4.-Klässler, Diakonin Karin Schmid,  
Chilekafi

[www.evangel-burg.ch](http://www.evangel-burg.ch)

**Kirchgemeinde  
Stein am Rhein – Hemishofen** A1549479  
Mittwoch, 30. August  
14.15 Missionsarbeitskreis, Mesmerhuus  
Freitag, 1. September  
11.45 Dünnezmittag, Mesmerhuus, Anmeldung  
bei Ursula Hitz, Telefon 052 741 10 36  
Sonntag, 3. September  
9.45 Gottesdienst, Pfarrer Marilene Hess,  
Orgel Peter Leu, musikalische Gestaltung:  
Chor Gaiserwald

### Römisch-katholische Kirchgemeinden

Katholischer Seelsorgeverband A1549424  
St. Otmar  
[www.seelsorgeverband-st-otmar.ch](http://www.seelsorgeverband-st-otmar.ch)

**Samstag, 2. September**  
18.00 Eucharistiefeier, MAMMERN  
**Sonntag, 3. September**  
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
KLINGENZELL  
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
ESCHENZ

### Evangelische Freikirchen

**Chrischona-Gemeinde Stein am Rhein**  
Sonntag, 3. September, 10.00 A1547747  
Gottesdienst, parallel KiGo & Kinderhüeti  
Weitere Informationen unter:  
[www.chrischona-steinamrhein.ch](http://www.chrischona-steinamrhein.ch)

Jeden Freitag das Wichtigste aus der  
**SCHAFFHAUSER  
WIRTSCHAFT**

Jetzt  
Newsletter  
kostenlos  
abonnieren

Ein Engagement für die Region von:  
+GF+  
Münch

**zahltag**  
Das Wichtigste aus der Schaffhauser Wirtschaft

Ihr Spezialist in der Region für:  
**Computer/Mobile**  
Beratung, Verkauf, Reparaturen, Service

**EP:Hagen 3.0** Unser Service macht den Unterschied.  
ElectronicPartner

**TV, HiFi, Mobile, PC, WLAN, Telefon**  
Chirrhofplatz 14, 8260 Stein am Rhein  
Telefon 052 741 41 66, [www.ep-hagen.ch](http://www.ep-hagen.ch)

A1539723

**Jetzt Jahresabo  
bestellen für  
94 Franken**

Telefon: +41 52 633 33 66  
[aboservice@steineranzeiger.ch](mailto:aboservice@steineranzeiger.ch)

**Steiner  
Anzeiger**  
WOCHEZITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG

A1535024

## Medienmitteilung der Stadt Stein am Rhein 29. August 2023

### Kollektivbewilligung für Lärmanlagen im Rebberg

Der Stadtrat hat dem Verein Weinfreunde Stein am Rhein die Kollektivbewilligung für die Installation und den Betrieb von Schuss- und Zwischernanlagen während der Herbstmonate zur Sicherung der reifenden Trauben erteilt.

Diese Massnahme dient dem Schutz der Ernte. Die Bewilligung wurde unter der Auflage erteilt, dass der Verein Weinfreunde Stein am Rhein die Bestimmungen der Polizeiverordnung einhält. Darüber hinaus hat der Stadtrat den Verein dazu angehalten, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Lärmbelastung auf ein Minimum zu reduzieren.

### Baumfällungen in der Baum- schutzzone

In den kommenden Monaten werden in Stein am Rhein gezielte Baumpflegemassnahmen durchgeführt, die sowohl der Sicherheit, als auch der Erhaltung des örtlichen Erscheinungsbilds dienen.

#### Parzelle GB 851, Friedhof Uf Burg

Auf Parzelle GB 851 steht eine Säulenfichte in der Nähe der Zufahrtsstrasse, deren Spitz aus Sicherheitsgründen entfernt werden muss. Der Rest des Baums wird ebenfalls gefällt, da er kein Entwicklungspotenzial mehr aufweist. Eine Ersatzpflanzung mit Wildobst wurde bereits etwas weiter nördlich erfolgreich durchgeführt.

Auf derselben Parzelle steht ausserdem eine Thuja mit mehreren Stämmchen. Dieser Baum zeigt vereinzelte kleine

trockene Äste und wächst ungleichmässig. Aus diesen Gründen wird die Thuja gefällt. Die Lücke wird bereits durch einen Maulbeerbaum geschlossen, der im Jahr 2019 weiter nördlich gepflanzt wurde.

#### Parzelle GB 2847, Roothuus, Hemishoferstrasse

Ein Nussbaum auf Parzelle GB 2847, nahe der Hauptstrasse, wird gefällt und durch einen neuen Baum ersetzt. Dies trägt zur Erhaltung des lokalen Erscheinungsbilds bei.

#### Parzelle GB 733, zwischen Chlosterhof und Rhein

Auf Parzelle GB 733 steht ein Kirschbaum nahe einem historischen Rebhaus. Der Baum zeigt eingeschränkte Vitalität, produziert keine gesunden Früchte mehr und weist einen grossen Riss am Kronenansatz sowie innere Faulstellen auf.

Der Kronenansatz ist nicht optimal verwachsen, zudem hängen ausladende Äste teilweise über dem Rebhaus. Aus Gründen der Sicherheit wird dieser Kirschbaum gefällt und angemessen ersetzt.

Fragen zu den Baumfällungen und Ersatzpflanzungen beantwortet Förster Stefan Haab gerne unter der Telefonnummer 079 462 80 48.

#### Personelles

Austritt: Jessica Sätteli, per 31. Oktober 2023, Fachfrau Betreuung Kind. Der Stadtrat dankt Jessica Sätteli für die geleistete Arbeit und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

*Stadtrat Stein am Rhein*



Abendliche Bootsfahrt zum Untersee.

Bild zvg

## Werkelei-11 zur Bootsfahrt eingeladen

**STEIN AM RHEIN** Am Donnerstag wurde das Fyrobig-Kafi-Team der Werkelei-11 am Obertor zu einer Bootsfahrt eingeladen – von Günther Thus, Sven Lang und Vreni Knöpfli. In der Badi Mammern kam es in den Genuss eines herrlichen von Villiger Delikatessen gespendeten Grillplausches.

Wir, die Werkelei-11, sind ein Verein mit dem Ziel, allen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung Kreativität, Bildung und Frei-

zeit zu ermöglichen. Dank der engen Zusammenarbeit mit der Thurgauischen Arbeitsgruppe für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung (TAB) sowie mit Insieme Schaffhausen erreichen wir eine grosse Zielgruppe.

Schauen Sie doch mal in unserem Fyrobig-Kafi vorbei, jeweils am letzten Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr.

*Sabine Beringer, Werkelei-11  
Stein am Rhein*

### LESEBRIEF

## Sprachlos und traurig

Samstag, 12. August, 7 Uhr, Bahnhof, Stein am Rhein: Abfahrt in die Ferien. Was wir da erblickten, machte uns sprachlos. Ein grosser Abfalleimer lag über der Strasse, ein Betonelement wurde ausgerissen und umgekippt. Und dann dieser Abfall ... Diverse kaputte Glasflaschen und einiges mehr. Sauerei darf man dazu nicht sagen, denn

kein Tier hinterlässt so etwas.

Wir fragen uns, was hatten diese Verursacher für ein Elternhaus? Oder durften sie keine schöne Jugendzeit geniessen? Es macht uns traurig und hilflos, wie mit unserer Erde umgegangen wird.

*Agnes und Albin Saugy  
Stein am Rhein*

Anzeige

# #-@\*

**\* An alle Bloggerinnen, Avatare, Couchsurferinnen, Follower, Twitternde, Likers, Lurker, Millennials, Networker, Posterinnen, Webredaktoren, Influencerinnen, Content Manager, Chatterinnen, Thumbstopper**

**maz**  
DIE SCHWEIZER JOURNALISTENSCHULE  
www.maz.ch

# Wünsche der Generation Z an ihre Firma

Was sind die Faktoren für die längerfristige Gewinnung, Entwicklung und Bindung von 18- bis 27-jährigen Berufstalente in der Schweiz? Die Studie «Erwartungen der Gen Z an die Arbeitswelt» gibt Antworten.

Infolge des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels hat sich der Wettbewerb um talentierte

Arbeitskräfte sowie motivierte Auszubildende drastisch verschärft. Gleichzeitig unterliegt die Arbeits-

welt einem rasanten Wandel, der auch die Erwartungen und Bedürfnisse der Generation Z an ihre Arbeitgeber beeinflusst.

Die Stiftung Swiss Skills hat kürzlich eine schweizweit repräsentative Studie herausgegeben, wie sie in einer Mitteilung schreibt. Sie möchte damit Berufsverbänden und Arbeitgebern eine Entscheidungs-

grundlage liefern. Denn die Suche nach qualifizierten Fachkräften und engagierten Lernenden stellt zunehmend eine Herausforderung dar. Die Studie trägt den Titel «Erwartungen der Gen Z an die Arbeitswelt» und liefert Erkenntnisse in drei verschiedenen Bereichen.

FORTSETZUNG AUF SEITE 11

**STADT STEIN  
AM RHEIN**



## Lehrstellen bei der Stadt Stein am Rhein

**Die Stadt Stein am Rhein bildet folgende Berufe aus:**

- Kaufmann/Kauffrau öffentliche Verwaltung
- Fachmann/-frau Betreuung Kind
- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Fachrichtung Werkdienst
- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Fachrichtung Hausdienst
- Forstwart/-in

**Für den Sommer 2024 sind folgende Lehrstellen noch offen:**

- Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt Fachrichtung Hausdienst
- Forstwart/-in

Die detaillierten Lehrstelleninserate findest du auf [www.steinamrhein.ch](http://www.steinamrhein.ch).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

A1549640

**MÜLLER +  
PARTNER**

«Wir bilden  
Zechner:innen  
Fachrichtung  
Architektur aus».

Bahnhofstrasse 11 | 8260 Stein am Rhein

A1549549

**Lehrstelle  
KV/Treuhand  
ab 2024**

DEIN Einstieg ins  
Berufsleben – starte  
mit uns durch!

 Götz & Rüfer

[www.goetz-rufer.ch](http://www.goetz-rufer.ch)

A1549548

**Multimediaelektroniker EFZ  
auf Sommer 2024 gesucht**

Info-Nachmittag

Mittwoch, 6. September 2023, 14.00 Uhr

Anmeldung bis am 2.9.23 an

[info@ep-hagen.ch](mailto:info@ep-hagen.ch)

**EP:Hagen**

ElectronicPartner

IT, Multimedia, HiFi, TV

Hagen-Gasser GmbH

Tel. 052 741 41 66, Chirchhofplatz 14, 8260 Stein am Rhein  
[info@ep-hagen.ch](mailto:info@ep-hagen.ch), [www.ep-hagen.ch](http://www.ep-hagen.ch)

A1549611



Swiss-Skills-Berufswettbewerb in Bern, 2022. Bild Man Friederich/Swiss Skills

## Wünsche der Generation Z ...

FORTSETZUNG VON SEITE 10

### Gewinnung junger Talente

Die wichtigsten Gründe für die Wahl des Arbeitgebenden sind ein gutes Arbeitsklima, das Team, die Kolleginnen und Kollegen – sowohl für Frauen (94 Prozent) als auch für Männer (87 Prozent). Weiter steht die Jobsuche über klassische Stellenanzeigen bei beiden Geschlechtern an erster Stelle (80 Prozent),

gefolgt von persönlichen Kontakten (75 Prozent). Soziale Medien spielen keine grosse Rolle in der Stellensuche.

### Entwicklung junger Talente

Die mit Abstand wichtigste Anforderung an alle Führungskräfte ist Wertschätzung beziehungsweise Vertrauen und Respekt (78 Prozent

bei Frauen, 77 Prozent bei Männern). Ehrlichkeit und eine offene Kommunikation stehen bei den Erwartungen an eine Führungskraft sowohl bei den Frauen (65 Prozent) wie auch bei den Männern (61 Prozent) an zweiter Stelle.

### Bindung junger Talente

Die drei Hauptgründe, warum junge Menschen ein Unternehmen verlassen, sind zwischenmenschlicher Natur; schlechtes Betriebsklima (64 Prozent), mangelnde Wertschätzung (62 Prozent) und Unzufriedenheit mit der Führungskraft (41 Prozent).

Arbeitsplatzsicherheit ist sowohl für Frauen (50 Prozent) als auch für Männer (44 Prozent) ein wichtiges Bedürfnis, auch in Zeiten niedriger Arbeitslosigkeit

und zunehmenden Fachkräftemangels.

Für die Swiss-Skills-Studie wurden 600 Personen zwischen 17 und 27 Jahren in der ganzen Schweiz online befragt. Die befragten Personen waren die «SwissSkills Ambassadors» und alle Teilnehmenden der SwissSkills 2022. Damit orientiert sich die Studie an den besten Berufstalenten der Schweiz. Unter den Befragten waren 460 Personen aus der deutschsprachigen, 100 aus der französischsprachigen und 40 aus der italienischsprachigen Schweiz. Die Daten wurden im Zeitraum von März 2023 bis Mai 2023 gesammelt und deckten mehrere Branchen ab.

Mit «Generation Z» werden – es gibt mehrere Definitionen – die Menschen bezeichnet, die in den Jahren 1995 bis 2012 geboren sind. (r.)

### Swiss Skills [www.swiss-skills.ch](http://www.swiss-skills.ch)

Swiss Skills besteht aus einer Stiftung als Dachorganisation und zwei Vereinen und fördert in Zusammenarbeit mit ihren Verbundpartnern die Durchführung und Weiterentwicklung von Be-

rufmeisterschaften in der Schweiz. Sie ermöglicht jungen Berufsleuten die Teilnahme an internationalen Berufsmeysterschaften und macht die Besten medial sichtbar. (r.)

## Schaffhausen führt elektronische Patientendossiers ein

Der Kanton Schaffhausen fördert die Verbreitung des elektronischen Patientendossiers (EPD). Bewohnerinnen und Bewohner können jetzt ihr persönliches EPD kostenlos online eröffnen.

**SCHAFFHAUSEN** Der Kanton Schaffhausen will die digitale Transformation im Gesundheitswesen vorantreiben und bietet ab sofort eine Lösung für das elektronische Patientendossier an. Der Eröffnungsprozess ist ab sofort für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons Schaffhausen kostenlos und vollständig digital möglich.

Der Kanton Schaffhausen hat neben fünf weiteren Kantonen (Basel-Stadt, Bern, Solothurn, Zug und Zürich) mit der Post Sanela Health AG eine Vereinbarung getroffen.

### Vereinfachter Eröffnungsprozess

Einen wichtigen Schritt zur Förderung des EPD stellt die Vereinfachung des Eröffnungsprozesses dar. Damit wird eine weitere Hürde

abgebaut, sodass interessierte Personen ihre Gesundheitsdaten einfach, sicher und digital in ihrem EPD ablegen können. Voraussetzung für die Eröffnung eines EPD ist ein Mindestalter von 18 Jahren und ein biometrischer Schweizer Reisepass oder eine Identitätskarte (Schweiz oder EU/EWR), da Nutzerinnen und Nutzer zuerst eine verifizierte digitale Identität von SwisSID erstellen müssen (via [www.post-sanela.ch](http://www.post-sanela.ch)). Alle weiteren Informationen sind ebenfalls über dieses Portal abrufbar.

### EPD-Anbindung

Damit das EPD seinen Nutzen entfalten kann, ist es zentral, dass möglichst viele Akteure im Gesundheitswesen angeschlossen

sind und Besitzerinnen und Besitzer eines EPD den Gesundheitsfachpersonen den Zugang zu ihrem EPD ermöglichen können. Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht flächendeckend der Fall.

### Hoher Nutzen und Effizienz

Für Spitäler sowie Alters- und Pflegeheime besteht bereits eine gesetzliche Verpflichtung, sich einem EPD-Anbieter anzuschliessen. Weitere Gesundheitsanbieter wie ambulante tätige Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken könnten mit Inkrafttreten der umfassenden Revision des EPDG ebenfalls verpflichtet werden, sich einem EPD-Anbieter anzuschliessen.

Je mehr Gesundheitsinstitutionen, Gesundheitsfachpersonen sowie Patientinnen und Patienten das EPD verwenden, desto grösser ist der Nutzen zugunsten eines qualitativ hochstehenden, wirtschaftlichen und effizienteren Gesundheitssystems. (r.)

## Polizei warnt vor Onlinebetrug

**SCHAFFHAUSEN** In den vergangenen Wochen gingen bei der Schaffhauser Polizei mehrere Strafanzeigen gegen Betrüger auf Onlinemarktplätzen ein. In diesem Zusammenhang wird der Bevölkerung im Umgang mit Online-Verkaufsplattformen zu vermehrter Vorsicht geraten.

Betrüger schalten jeweils ein Inserat auf einer Online-Verkaufsplattform und locken damit Interessenten an: Eine persönliche Abholung ist aus verschiedenen Gründen jeweils nicht möglich und es wird eine Vorauszahlung verlangt. Der bezahlte Artikel wird aber nie geliefert und der Kontakt wird abgebrochen.

Die Schaffhauser Polizei warnt vor solchen betrügerischen Inseraten und bittet um erhöhte Vorsicht bei Onlinekäufen auf den entsprechenden Verkaufsplattformen. Auf der Website der Schweizerischen Kriminalprävention finden Sie Informationen, wie Sie sich vor einem Betrug schützen können: [https://www.skppsc.ch/de/themen/betrug/betrug\\_\(shpollr\)](https://www.skppsc.ch/de/themen/betrug/betrug_(shpollr))

## SPITEXTAG

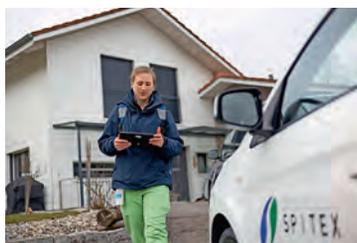


Bild Spitex, Pia Neuenschwander

**Die Spitex macht sich sichtbar Nationaler Spitex-Tag**  
Die Spitex möchte mit Menschen, die am Samstagmorgen, 2. September, unterwegs sind, ins Gespräch kommen. Im Bezirk sind zwei bis drei Mitarbeitende unterwegs und machen sich sichtbar: Um 8.30 Uhr in Buch, 9.15 Uhr in Ramsen, 10 Uhr in Hemishofen und 10.45 Uhr in Stein am Rhein. (r.)

## PROBEFAHRT E-AUTO

### Zukunft der Mobilität in Schaffhausen

Infotag in Zusammenarbeit mit Electrosuisse zur Thematik Elektromobilität, Solarstrom, Ladeinfrastruktur. Probefahrten inklusive. Samstag, 2. September, 9–16 Uhr, Herrenacker Schaffhausen. Auf [www.e-mobile.ch/sh](http://www.e-mobile.ch/sh) Probefahrten reservieren. (r.)

## IMPRESSUM

**Verlag** Meier + Cie AG, Schaffhausen  
Adresse: «Steiner Anzeiger»,  
Postfach 1275, 8201 Schaffhausen

**Redaktion** Jean-Marc Rossi (jro)  
[berichte@steineranzeiger.ch](mailto:berichte@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 32 33

**Anzeigenverkauf** Matthias Stöckli  
[anzeigenservice@steineranzeiger.ch](mailto:anzeigenservice@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 32 22

**Abonnement**  
[aboservice@steineranzeiger.ch](mailto:aboservice@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 32 66  
Jahresabonnement: Fr. 94.–

**Erscheinungsweise** jeweils dienstags

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
Montag, 9 Uhr  
(Textanschluss Mittwoch, 14 Uhr)

**Online** [www.steineranzeiger.ch](http://www.steineranzeiger.ch)

**Instagram** [steiner.anzeiger](https://www.instagram.com/steineranzeiger)

**Beratungs- und Annahmestelle**  
Wundernas, Rathausplatz 18,  
8260 Stein am Rhein

**Druck und Auflage** Kuhn-Druck AG  
Neuhausen; NA 997 Ex., GA 4809 Ex.

# Agenda

Veranstaltungen vom 29. August bis 5. September

## BUCH

### Samstag, 2. September

**Die Spitex macht sich sichtbar**  
8.30 Uhr in Buch.

**40 Jahre Durchgangszentrum Friedeck – Tag der offenen Tür**  
Kinderprogramm, Musik, Hausführungen, Ausstellung (Friedeck früher und heute), Wettbewerb und Essen aus aller Welt.  
Oberdorfstrasse, 10–18 Uhr.

## HEMISHOFEN

### Donnerstag, 31. August

#### Fürli-Treff

19 Uhr, Badeplatz Hemishofen.

### Samstag, 2. September

**Die Spitex macht sich sichtbar**  
10 Uhr in Hemishofen.

#### Spazier-Treff

14 Uhr, Unterführung Oberwaldstrasse.

## ÖHNINGEN

### Donnerstag, 31. August

**Felicitas Andresen** liest aus ihrem Höri-Roman «Fichte im Bett». Chorherrenstift, 19.30 Uhr, Eintritt: 8 Euro, Abendkasse.

### Sa., 2. / So., 3. September

#### Traditionelles Dorffest

Samstag, 18–23 Uhr, Livemusik «Best of us». Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienst, 11 Uhr, Klosterführung, Eröffnung und Ansprache, 11.30 Uhr, Seerausch-Musikanten, 14.30 Uhr, Linedance, 15 Uhr, 2gether.party. Attraktionen für die kleinen Gäste. Ganztags Flohmarkt für Kinder und Künstlerstände verteilt im Dorfkern.

## RAMSEN

### Samstag, 2. September

**Die Spitex macht sich sichtbar**  
9.15 Uhr in Ramsen.

## STEIN AM RHEIN

### Freitag, 1. September

«**La Nuit du 12**» (F/2023), 20 Uhr, Schwanen Kino & Theater.

### Samstag, 2. September

**SP-Standaktion** mit Kandidierenden für den National- und Ständerat, 9–11 Uhr, Rathausplatz.

**Die Spitex macht sich sichtbar**  
10.45 Uhr in Stein am Rhein.

**60 Jahre Alterszentrum – Tag der offenen Tür** 13.30–16.30 Uhr, Verpflegungsangebote, Informationsstände, musikalischer Beitrag von «frauenchorfrauen».

«**Limes**» (Seconhand-/Vintage)

Eröffnung, 14 Uhr, Rathausplatz 29.  
«**Indiana Jones und das Rad des Schicksals**» (USA/2022), 20 Uhr, Schwanen Kino & Theater.

### Sonntag, 3. September

**Altstadtführung «Räuber, Henker, Halsabschneider»** (s. Vorschau).  
**Dinçer Güçyeter** (s. Vorschau).  
«**Barbie**» (USA/2023), 16 Uhr und 20 Uhr, Schwanen Kino & Theater.

### Dienstag, 5. September

**SP-Wahlapéro** mit Martina Munz, Linda De Ventura und Simon Stocker, 18 Uhr, Windler-Saal. Irene Gruhler Heinzer moderiert die Diskussion. Musik von Béatrice Gründler, Cornelia Montani und Daniel Schneider.

Quelle: «[nordagenda.ch](http://nordagenda.ch)» und Internetauftritte der Gemeinden. Ohne Gewähr.

## LESUNG



Bild Palagrafie

**Lindwurm-Lesereihe**  
Dinçer Güçyeter liest aus seinem Buch «Unser Deutschlandmärchen» (2022), welches mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet wurde. Moderation: Edith Fritsch, Journalistin.  
Sonntag, 3. September, 11 Uhr, Kulturhaus Obere Stube, Oberstadt 7, Stein am Rhein, Eintritt frei. (r.)

## TAG DES KINOS



Bild Warner Bros.

**Am Tag des Kinos für 5 Franken ins Kino**  
Sonntag, 3. September, «Barbie», 16 Uhr und 20 Uhr. Schwanen Kino & Theater, Stein am Rhein. (r.)

## ALTSTADTFÜHRUNG

### Altstadtführung: «Räuber, Henker, Halsabschneider»

Stein am Rhein war im Mittelalter eine reiche Stadt und wo Geld ist, da ist auch Gesindel. Sonntag, 3. September, 14 Uhr. Tourist Office, Oberstadt, Stein am Rhein. Anmeldung: [www.schaffhauserland.ch](http://www.schaffhauserland.ch). (r.)

## VOR ZEHN JAHREN IM «STEINER ANZEIGER»

**Manuel Alves**, der «Künstler mit viel Charme» übernahm vor zehn Jahren die Quartierbeiz «Gutenberg» beim Steiner Obertor. In der Ausgabe 34/2013 erklärt er **Mark Schiesser**, was «Saudage» heisst. Der portugiesische Ausdruck sei zu den zehn schönsten der Welt gekürt worden und gilt als unersetzbar. Es umschreibt den portugiesischen Weltschmerz, eine «sanfte Melancholie».

Zurück zu Stein am Rhein: Auf Seite 3 erinnert **Karl Hirrlinger** an den Grossbrand von 1863, den fünften seit 1347.

In Wagenhausen übernimmt der in den Gemeinderat neu gewählte **Roland Tuchschnid** die Finanzen. Tuchschnid ist heute Gemeindepräsident.

Eschenz plant für das folgende Jahr eine Frühlingsausstellung und einen Bauernmarkt in der Kirchgasse. **Christian Müller** übernimmt das Präsidium des OKs.

**Marion Preuss** führt das vom Künstler und Chretzeturm-Gast **Andreas Karl Schulze** gestaltete T-Shirt. Der Künstler hinterliess im Städtchen bis heute noch sichtbare farbige Quadrate. (r.)

